

Orth/Donau, 07.09.2007

0,55 Euro Sondermarke „Seeadler“: Gemeinschaftsausgabe Österreich-Serbien

Im Rahmen einer Präsentation mit Sonderpostamt wurde die neue Briefmarke heute im schlossORTH Nationalpark-Zentrum vorgestellt. Eine Delegation aus Serbien nahm an der Feier teil, auch zahlreiche Philatelisten konnten begrüßt werden.

Johann Mayer, Bürgermeister von Orth/Donau, begrüßte die Gäste und bedankte sich bei den Organisatoren. Er sei sehr stolz, dass sie die Präsentation nach Orth gebracht haben. S. E. Dragan Velikic, Botschafter von Serbien, erzählte über seine private Leidenschaft, weit gereiste Briefmarken aus verschiedenen Ländern zu betrachten. So wie die Philatelie seien auch die stolzen Adler, die umherziehen und Länder verbinden, grenzenlos.

Dr. Anton Wais, Generaldirektor der Österreichischen Post AG, nahm die Präsentation der Sondermarke vor. Neben der Tatsache, dass die Wappen Österreichs und Serbiens Adler zeigen, sei auch die gemeinschaftlich entwickelte Marke Ausdruck der Verbundenheit der beiden Länder.

Ljubomir Belosevic, Stv. Generaldirektor der Serbischen Post, berichtete von der großen Aufmerksamkeit, die der Marke bereits bei der Präsentation in Serbien zuteil geworden war, und stellte weitere Kooperationen in Aussicht.

Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano erzählte abschließend über die Geschichte der Seeadler in Österreich und die heutigen Schutzbemühungen. Ziel sei es, den Seeadler, der derzeit nur als Wintergast regelmäßig über die Donau-Auen zieht, auch als Brutvogel wieder zu etablieren. So konnte heuer ein erfolgreich aufgezogener Jungvogel bestätigt werden. Der umfassende Schutz sei aber nur in Zusammenarbeit mit den weiteren Donaustaaten möglich.

Nach der Präsentation lud die Österreichische Post AG zum Imbiss und zur Autogrammstunde mit Mag. Helga Herger, Gestalterin des Motivs. Das Sonderpostamt im Foyer des schlossORTH Nationalpark-Zentrums stand den Philatelisten den gesamten Tag zur Verfügung und erfreute sich regen Interesses.

Die Sondermarke „Seeadler“ erweitert die Reihe der internationalen Gemeinschaftsausgaben um ein besonders prächtiges Motiv. Die ausgedehnten Auwälder entlang der Donau in Serbien und Österreich als letzte Lebensräume der Seeadler waren das Verbindungselement für dieses Projekt. Die Produktion des 0,55 Euro - Wertzeichens erfolgte in 5 Farben-Rastertiefdruck auf Spezialpapier. Die Auflage wurde mit 960.000 Marken (Kleinbogen zu 8 Stück) festgesetzt.

Durch umfassende Schutzmaßnahmen wurden in den letzten Jahren die Bedingungen für den Seeadler bereits wieder entscheidend verbessert. Doch ist er neben Mangel an Lebensraum auch durch illegal ausgelegte Giftköder nach wie vor bedroht – auch in Ostösterreich. Eine Internationale Konferenz am 17./18. November in Illmitz unter der Leitung des WWF wird der gemeinschaftlichen Förderung der Seeadler-Bestände Europas gewidmet sein.

Für Rückfragen:

Nationalpark Donau-Auen, Mag. Erika Hofer. Tel. 02212/3450-16, e.hofer@donauauen.at

Österreichische Post AG, Siegfried Grobmann. Tel. 057767-23466, siegfried.grobmann@post.at